

Spannung bei den Corsas



Dem derzeitigen Leader in der Opel Corsa OPC Rallye Cup Wertung, Daniel Wollinger,

darf man auch auf den 14 Sonderprüfungen der Rallye Weiz einiges zutrauen. In der

Saison 2012 musste der Lokalmatador, Daniel Wollinger, den Sieg an Christoph Leitgeb

abgeben. Das Team, Christoph Leitgeb und Sabrina Hartenberger, wird alles daran

setzten, um den Sieg vom letzten Jahr zu wiederholen. Ein packender Zweikampf ist also

vorprogrammiert.

Doch nicht nur für Daniel Wollinger ist die Rallye Weiz eine Heimrallye. Daniel Zieser ist

direkt im Rallye-Zentrum beheimatet und wird wohl die meisten Fans am Streckenrand

haben. Ebenso wird Thomas Mosburger, aus Gratkorn, auf seinen Heimvorteil setzen und

versuchen, eine gute Leistung abzuliefern.

Rene Rieder, ein weiterer starker Fahrer im Opel Corsa OPC Rallye Cup, ist nur zwei

Punkte vor Christoph Leitgeb – er wird ebenfalls vom Start weg versuchen, eine perfekte

Rallye zu fahren und so weitere Punkte in der Wertung zu sammeln. Wolfram Doberer wird

mit dem Rallye-Neuling, Isabella Hasewend die Sonderprüfungen bestreiten.

Unser bayrisches Team wird mit leichten Änderungen nach der Sommerpause in die

nächste Runde steigen - Alois Scheidhammer wird auf der Rallye Weiz mit August Regner

starten.

Die größte sportliche Herausforderung wartet auf die Fahrer bei der neuen Sonderprüfung,

Gollersattel, ein Klassiker aus den 70er und 80er Jahren. Dort haben schon Legenden wie

Sepp Haider und Walter Röhrl und viele mehr gegen die Zeit gekämpft.

Aktueller Cup-Stand

Daniel Wollinger 66 Punkte

Rene Rieder 34 Punkte

Christoph Leitgeb 32 Punkte

Alois Scheidhammer 32 Punkte

Daniel Zieser 24 Punkte

Konrad Friesenegger 22 Punkte

Gerhard Aigner 20 Punkte

Gehrad Dworak 7 Punkte

Thomas Mosburger 6 Punkte

Wolfram Doberer 0 Punkte

Die Stimmen der Fahrer

Wolfram Doberer: „Ich freue mich schon auf die Weiz Rallye, auch wenn der Untergrund für meinen Geschmack zu wenig Schotteranteil aufweist. Wie immer werde ich mit einem Rallyeneuling, einer Redakteurin vom Steiermarkmagazin KLIPP, Isabella Hasewend, an den Start gehen. Die Erwartungen sind relativ gering. Da das für uns der erste Lauf in dieser Saison im Rahmen des OPC-Cups sein wird, wären wir mit einem Platz in den Top 5 schon sehr zufrieden. Sollte uns ein Stockerlplatz wie im letzten Jahr gelingen, hätten wir natürlich auch nichts dagegen.“

Gerhard Dworak: „Wir kennen die Rallye Weiz, weil wir diese schon mehrfach gefahren sind und freuen uns schon auf sie. Unser Ziel ist der Spaß beim Fahren und Punkte für den Cup zu sammeln.“

Koni Friesenegger: „Ich bin die Weiz Rallye schon letztes Jahr gefahren. Wenn nicht zu

viel geändert wird, sind mir die SPs also weitgehend bekannt. Unser Corsa läuft perfekt, somit werden wir versuchen vorne mitzufahren."

Christoph Leitgeb: „Die Weiz Rallye ist eine Rallye, die uns sehr gut gefällt. Wir sind diese Rallye bereits letztes Jahr im Zuge des OPC Cups gefahren. Es ist uns dabei gelungen, den Sieg im OPC Cup einzufahren und wir werden versuchen dieses Ergebnis in diesem Jahr zu wiederholen.“

Thomas Mosburger: „Ich freue mich schon sehr auf meine steirische Heimrallye. Letztes Jahr war die Weiz Rallye meine Premiere, zwar als Gastfahrer, aber die Eindrücke waren überwältigend und gaben den Anstoß für die Teilnahme am heurigen OPC Rallye Cup. Wir werden alles geben, um eine gute Show zu liefern. Ziel ist wie immer durchzufahren, alles Weitere wird sich ergeben. Bei über 190km Sonderprüfungsstreckenlänge wird sich einiges tun.“

Rene Rieder: „Wir finden uns im Opel immer besser zurecht und konnten bei den letzten Rallyes schon gute Ergebnisse erzielen. Natürlich ist es unser Ziel, uns weiter zu steigern. Bei der Premiere im Vorjahr konnten wir hier gewinnen - wir werden sehen, wie es heuer für uns laufen wird. Zurzeit sieht es leider finanziell nicht gut für uns aus. Falls wir in den nächsten Wochen keine neuen Sponsoren mehr finden, wird das für heuer unsere letzte Rallye sein.“

Alois Scheidhammer: „Ich freue mich, nach der langen Sommerpause, aufs nächste Rennen. Bei mir wird es ab der Weiz Rallye auch eine Änderung geben, da ich die 14 Sonderprüfungen mit August Regner bestreiten werde.“

Daniel Wollinger: „Für mich ist die Rallye Weiz als Lokalmatador das Highlight der

Saison. Obwohl die Heimrennen am schwersten zu gewinnen sind, werden mein Team und ich alles versuchen den vierten Sieg in Folge zu erringen. Ziel ist für mich meinen Punktevorsprung weiter auszubauen. Jetzt schon vom Titel zu reden wäre etwas verfrüht, aber mit einem weiteren Erfolg wäre dies ein großer Schritt in diese Richtung und mit dem zweiten Platz aus dem Vorjahr gehe ich mit viel Optimismus in diese Rallye. ”

Daniel Zieser: „Ich freue mich sehr auf die Rallye Weiz, da es meine Heimrallye ist! Ich freue mich über die neue Prüfung, welche schon früher in der Weltmeisterschaft gefahren wurde. Letztes Jahr sind wir leider wegen eines technischen Defekts ausgefallen. In diesem Jahr wollen wir das Ziel erreichen und wir werden sicher viel Spaß im Auto haben. Ein Platz unter den ersten 3 wäre schon toll!“